

**außerordentliche Sitzung
des Ausschusses
Wirtschaft, Bau und
Verkehr sowie des
Ausschusses Umwelt**

16.11.2017

Ostseemanagement

Inselrat- Status Quo

- Tagung des Inselrates im erweiterten Kreis ca. 3 x pro Jahr
- Informationsaustausch durch Vorträge der Anwesenden zu laufenden Projekten, Sachstandsübermittlung, aktuell **einzigste Beteiligungsinstanz**
- Zusammensetzung:
 - stimmberechtigte Mitglieder: Stadt Cottbus (3), Gemeinde Teichland (1), Gemeinde Wiesengrund (1), Gemeinde Neuhausen/Spree (1)
 - erweiterter Kreis: MIL, LEAG, LMBV, BTU, LK SPN, LELF, Ortsteile Merzdorf, Wilmersdorf, Dissenchen, Amt Peitz, Stiftung Fürst-Pückler Museum Park und Schloss Branitz, Stadtmarketing- und Tourismusverband, Amt Döbern Land

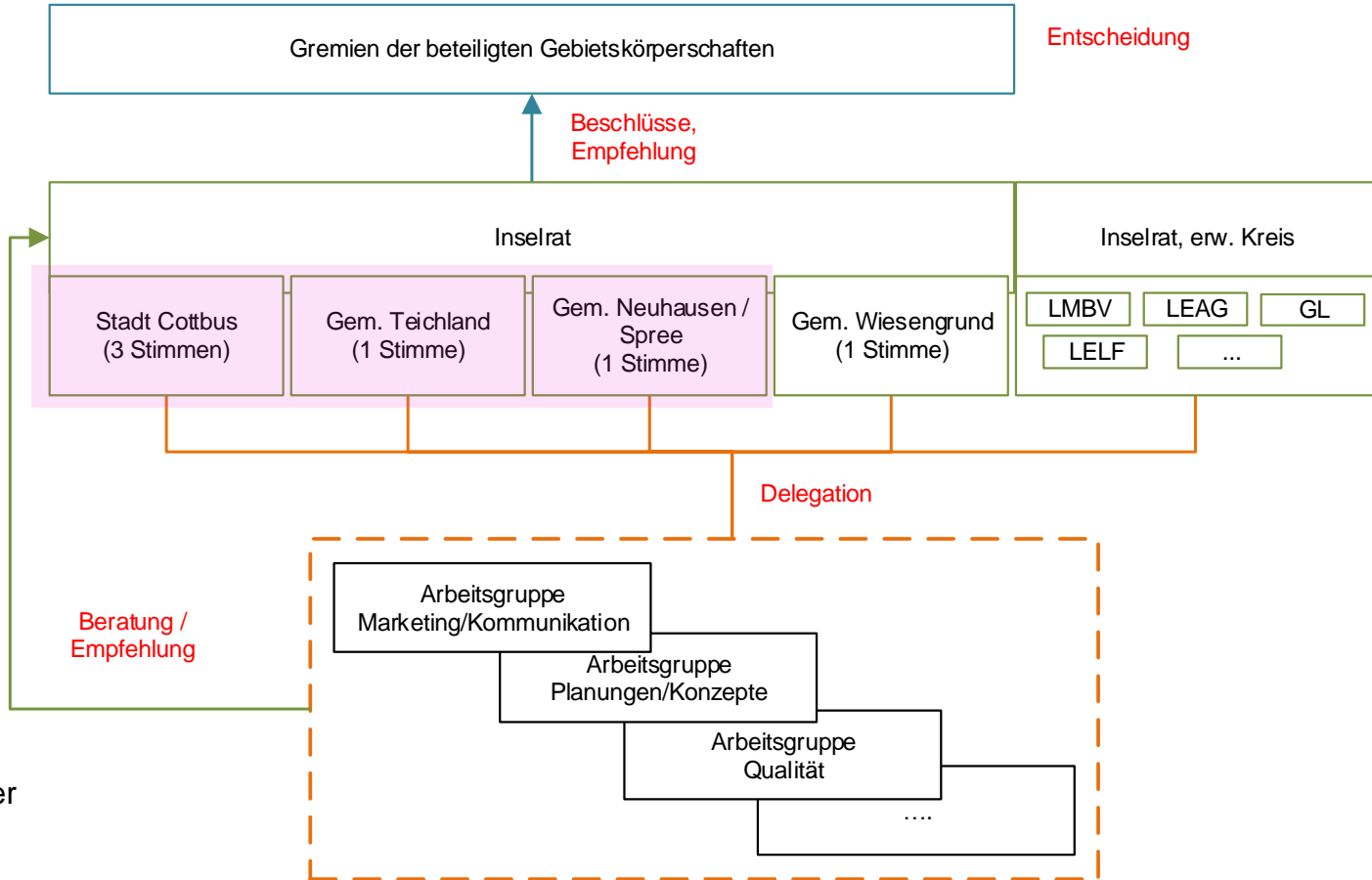
Ostseemanagement

Inselrat – Künftige Arbeitsweise

- Etablierung von Arbeitsgruppen, die sich in kleinerem Kreis Themenbereichen der Entwicklung des Ostsees widmen (Grundlage §4 Geschäftsordnung Inselrat);
- stimmberechtigte Mitglieder entsenden qualifiziertes Personal in Arbeitsgruppen;
- Mitglieder des erweiterten Kreises können in die Arbeitsgruppen eingeladen werden (dauerhaft oder anlassbezogen);
- Tagung des Inselrates im erweiterten Kreis nur noch 2 x pro Jahr zur Informationsvermittlung, Vorstellung der Arbeitsergebnisse und Beschlussfassung;
- spätere Erweiterung des Inselrates als Forum für die Öffentlichkeit denkbar
- Beraterfunktion des Inselrates aufrechterhalten auch nach Bildung Zweckverband

Ostseemanagement

Inselrat - Beratungsfunktion



Ostseemanagement

Zweckverband

- Gespräche haben stattgefunden, es besteht im Grundsatz Konsens zur Bildung eines Zweckverbandes Cottbuser Ostsee zwischen den Anrainergemeinden
- Offene Fragen bestehen im Detail zu
 - Aufgaben,
 - Gebietsabgrenzung und
 - Finanzierung.
- Empfehlung OM:
 - Strategie → Aufgaben → ZV-Kulisse → Umlageschlüssel
 - mit Steuerungsfunktion beginnen, vorerst keine Betreiberfunktion
 - Planungshoheit ja/nein, abhängig von Kulisse

Ostseemanagement

Zweckverbandsaufgaben

Steuerung ✓

- Strategische Entwicklungsplanung
- Strategische Koordinierung der Beteiligten
- Koordinierung der im Rahmen der Bergbausanierung anfallenden Entscheidungen
- Begleitung Flurneuordnung
- Projektpriorisierung
- Entwickeln von Finanzierungsmodellen für Schlüsselprojekte
- Mitsprache gegenüber der Planung der Gemeinden nach § 5 BauGB
- Entwickeln einheitlicher Infrastrukturqualitätsstandards
- Investorenansprache / Investorenbegleitung
- Qualitätsmanagement
- Marketing/Kommunikation
- Lobbyarbeit

Hoheitliche Aufgaben ?

- Übernahme der Planungshoheit und Bauleitplanung;
- Abschließen von Erschließungs- und städtebaulichen Verträgen
- Erwerb von Eigentum
- Erlass von Entgeltordnungen
- Wasserrettung (Gew. II. Ordnung)

Betreibung ✗

- Eigenbewirtschaftung von Anlagen und Einrichtungen
- Gewässerunterhaltung und Festlegung / Durchsetzung der Befahrensregelung (Gew. II. Ordnung)
- Grundstücksunterhaltung und -pflege (z.B. Rundweg)
- Projektträgerschaft
- Investitionsdurchführung

Zweckverband

```
graph TD; S[Steuerung] --> Z((Zweckverband)); H[Hoheitliche Aufgaben] --> Z; B[Betreibung] --> Z;
```